



LEMGO

SPD

WAHLPROGRAMM DER SPD LEMGO ZUR KOMMUNALWAHL 2025

LEBENSWERTE LEMGO





LEBENSWERTES LEMGO

Gemeinsam für ein lebenswertes Lemgo

Lemgo ist mehr als ein Wohnort. Lemgo ist Heimat, Lebensraum, Innovationsort, Begegnungsstätte, Zukunftswerkstatt. Unsere Stadt verbindet Geschichte mit Gegenwart, Tradition mit Fortschritt, Gemeinschaft mit individueller Freiheit. Wir als SPD Lemgo sehen es als unsere Verantwortung, diese Qualitäten zu bewahren, weiterzuentwickeln und für alle Menschen zugänglich zu machen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebenslage.

Mit unserem Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2025 legen wir dar, wie wir Lemgo zukunftsfest, sozial gerecht und lebenswert gestalten wollen. Wir setzen auf kommunale Lösungen, auf Beteiligung, Nachhaltigkeit und die konsequente Ausrichtung auf das Gemeinwohl. Besonders im Mittelpunkt stehen für uns junge Menschen, gute Bildung und die soziale Infrastruktur, die Teilhabe ermöglicht und Chancen sichert. Doch wir gewichten keine Themen gegeneinander aus: Nur ein ganzheitlicher Blick auf Stadtentwicklung, Umwelt, Wirtschaft, Kultur, Mobilität, Pflege, Teilhabe, Digitalisierung und all die weiteren, vielfältigen Themen kann unsere Stadt in ihrer Vielfalt stärken.

Dieses Programm ist unser konkretes Angebot an die Menschen in Lemgo. Vieles haben wir als SPD in den letzten Jahren bereits angestoßen, unterstützt oder durchgesetzt. Darauf bauen wir auf – entschlossen, realistisch und mit klarem Kurs.



Stadtentwicklung und Infrastruktur: Raum für Menschen schaffen

Eine lebenswerte Stadt braucht gepflegte Räume, kreative Lösungen für Leerstand, gut ausgestattete Ortsteile und Raum für Begegnung. Als SPD Lemgo setzen wir uns konsequent dafür ein, dass unsere Stadt in allen Quartieren Qualität und Zukunftsperspektiven bietet.

Wir stehen für den Erhalt und die Sanierung öffentlicher Gebäude – von Dorfgemeinschaftshäusern bis zu historisch geprägten Bauten. Gerade in den Ortsteilen sind diese Gebäude zentrale Ankerpunkte des Zusammenlebens, der Vereinsarbeit und der Dorfgemeinschaft.

Um unsere Stadt aktiv weiterzuentwickeln, befürworten wir Quartiersmanagement-Ansätze, die auf Beteiligung, sozialen Ausgleich und kreative Stadtteilgestaltung setzen. Gleichzeitig müssen wir Leerstand wirksam begegnen: Mit innovativen Nutzungskonzepten, wie sie etwa für die Bödekerscheune denkbar sind, und einer langfristig arbeitenden Entwicklungsgesellschaft, die Eigentümer, Verwaltung und Interessenten koordiniert.

Wir haben als SPD Lemgo in der Vergangenheit wichtige Impulse gesetzt – von unserer Beteiligung am integriertem Stadtentwicklungskonzept (ISEK) über die Gründung eines runden Tisches zur Innenstadtentwicklung bis hin zur Forderung danach den Einfluss auf die Innenstadtentwicklung durch aktive Teilhabe seitens der Alten Hansestadt Lemgo zu verbessern.



STADT B...

Kirchstraße
Oberstraße
Hauptstraße
Berg
Hauptstraße

Stanger Weg
Kirchhof
Hauptstraße
2

Breiter Hof
Top
Kornstraße
Liesel Hof
Kornstraße
Hauptstraße

Am Schwan
Friedrich
Stadtweg
Hauptstraße
Hauptstraße

Lieser Hof
Hauptstraße
Hauptstraße
Hauptstraße
Hauptstraße

Hauptstraße
Hauptstraße
Hauptstraße
Hauptstraße
Hauptstraße

m



Die Innenstadtförderung und der Kulturfonds sind Ergebnis unserer Politik und guter Zusammenarbeit mit anderen politischen Mitbewerbern – wir wollen daran anknüpfen und neue Projekte initiieren, um mehr Grün, Wasserelemente, Sitzgelegenheiten und Lebensqualität in alle Stadtbereiche zu bringen.

Neben den räumlichen Strukturen gehört aber das Sicherheitsgefühl der Menschen in Lemgo zu einer lebenswerten Stadt. Mit einem kommunalen Ordnungsdienst möchten wir sichere Räume in Lemgo schaffen und für mehr Ansprechpartner zum Thema Sicherheit im Stadtbild sorgen.

Mobilität und Verkehr: Sicher. Vernetzt. Klimagerecht.

Eine funktionierende, nachhaltige Mobilität ist ein Grundpfeiler für Lebensqualität. Wir setzen uns für sichere Verkehrswege, klugen Ausbau des ÖPNV, digitale Steuerung und klare Prioritäten für klimafreundliche Verkehrsmittel ein.

Aus diesem Grund haben wir uns als SPD-Lemgo auch für die Aufstellung des ersten Verkehrsentwicklungsplans in Lemgo seit circa 30 Jahren eingesetzt. In unserer kommunalen Verantwortung sehen wir insbesondere den Ausbau von Geh- und Radwegen in den Ortsdurchfahrten – etwa in Kirchheide und Brüntorf –, die sichere Gestaltung von Radwegen wie entlang der Vlothoer Straße (K34), entlang der Rintelner Straße, zwischen Lüerdissen- Luherheide und Langenfelder Weg, sowie die Verbesserung der Fahrradinfrastruktur mit Reparatursäulen, abschließbaren Fahrradboxen und mehr Abstellflächen. Hier haben wir als SPD konkrete Anträge eingebracht und durchgesetzt.



Mit LemGO Digital ist unsere Stadt auf dem Weg zur intelligenten Verkehrssteuerung. Wir wollen diese Entwicklung weiter vorantreiben – mit Datenanalyse, Echtzeitsteuerung und einem Verkehrssystem, das alle Mobilitätsarten einbezieht. Bereits jetzt kann man an Kreuzungen und Ampeln den Vorteil dieser Digitalisierung erkennen, hier gilt es dieses Potential weiter auszubauen und zu nutzen.

Die Westumgehung im nördlichen Stadtgebiet ist vorrangig eine Aufgabe des Landes NRW. Wir setzen uns politisch dafür ein, dass die Planungen dort nicht länger blockiert, sondern endlich umgesetzt werden – und bringen dieses Anliegen aktiv in die zuständigen Gremien. Dennoch sind wir uns darüber im klaren, dass die Alte Hansestadt Lemgo den Bau der Umgehungsstraße nicht aktiv gestalten oder beschleunigen kann.

Im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs unterstützen wir die Weiterentwicklung von Angeboten wie LIMO oder den Ausbau von Bahnverbindungen. Die SPD Lemgo setzt sich für einen 30 Minuten Takt zwischen Lemgo und Bielefeld mit der Bahn ein. Die Reaktivierung der Bahnstrecke nach Hameln – ob durch Monocabs oder klassischen Zugverkehr – ist abhängig von Land und Bund, doch wir stehen klar hinter der Prüfung dieser Optionen.

Das von uns vorgeschlagene 1€-Ticket für den Stadtbusverkehr ist ein Prüfauftrag. Wir werden die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen prüfen und in Zusammenarbeit mit Stadtwerken und Kreis eine realisierbare Lösung anstreben.



Bei dem Projekt Schülerticket kennen wir die Auswirkungen bereits, dank guter politischer Zusammenarbeit war es uns möglich Schülerinnen und Schülern in Lemgo bereits zwei Jahre lang kostenlose Teilhabe am ÖPNV zu ermöglichen, dieses Erfolgsmodell möchten wir erneuern und weg von der neu eingeführten Bürokratie. Jeder Schüler und jede Schülerin sollte sicher und unabhängig von der wirtschaftlichen Situation der Eltern zur Schule kommen!

Gesundheit: Nahversorgung stärken, Versorgung modernisieren

Als Kommune können wir nicht selbst Ärztinnen und Ärzte einstellen, aber wir können Versorgung aktiv mitgestalten. Wir fordern mehr Unterstützung für Praxen in den Ortsteilen, fördern den Ausbau digitaler Gesundheitslösungen und setzen uns für die Stärkung der wohnortnahen Pflege ein.

Durch das gemeinsame Medizinische Versorgungszentrum der Kommunen Lage, Bad Salzuflen und der Alten Hansestadt Lemgo, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz schöpfen wir aktiv in den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. (Vorschlag: schöpfen wir die uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten aus.)

Mit dem Klinikstandort Lemgo als Teil des Universitätsklinikums OWL wurde ein starkes Signal gesetzt – das haben wir als SPD-Lemgo aktiv unterstützt und uns für den Erhalt eingesetzt. Wir wollen die Verankerung dieses Standortes weiter stärken.



Der von uns initiierte Vorschlag für ein Modell eines „Arztlotsen“ zur Koordinierung und Unterstützung von Medizinerinnen und Medizinern in unserer Region wurde auf Kreisebene eingebracht. Ziel ist es, Medizinern den Einstieg in die Tätigkeit in ländlichen Regionen zu vereinfachen, bei der Existenzgründung zu unterstützen und so die Gründung von Praxen in ländlichen Regionen zu attraktiveren.

Gesundheitspolitik beginnt nicht erst beim Arztbesuch: Präventionsangebote für Schulen und Betriebe sind zentrale Bausteine einer gesunden Stadtgesellschaft – auch dafür machen wir uns weiter stark.

Kultur: Vielfalt ermöglichen, Räume öffnen

Kultur ist kein Luxus – sie ist zentral für Identität, Gemeinschaft und Lebensqualität. Wir als SPD Lemgo wollen den Kulturfonds weiter ausbauen, neue Veranstaltungsräume schaffen und Leerstände für kreative Nutzung öffnen.

Bereits in den vergangenen Jahren konnte der Kulturfonds, als SPD-Erfolg, vielen Kulturschaffenden die Möglichkeit eröffnen neue Projekte zu erproben und die finanzielle Sorge bei neuen Projekten abzufedern, dies fördert neben den Kulturschaffenden selber auch die Vielfalt innerhalb der Lemgoer Kulturszene.

Die “gute Nacht der Kulturen“ soll alle drei wechselnde thematische Schwerpunkte setzen, lokale Akteure einbinden und Kultur erlebbar machen – über alle Generationen und Milieus hinweg.



Wir setzen auf interkulturelle Formate, stärken Veranstaltungsvielfalt und sichern die kulturelle Grundversorgung – auch in den Ortsteilen. Der bisherige Erfolg des Kulturfonds wurde durch unser politisches Engagement maßgeblich mitgetragen.

Umwelt und Klimaschutz: Nachhaltig denken – lokal handeln

Die Klimakrise macht auch vor Lemgo nicht halt. Umweltschutz erfordert Augenmaß, zum Beispiel in Bezug auf sensiblen Flächenverbrauch. Deshalb bekennen wir uns klar zur städtischen Nachhaltigkeitsstrategie und setzen uns für deren konsequente Umsetzung bis spätestens 2035 ein.

Klimaschutz muss lokal spürbar werden – durch konkrete Maßnahmen, breite Beteiligung und messbare Ergebnisse. Der Klimaschutz in Lemgo darf nicht in Frage gestellt werden!

Wir fördern Windkraftprojekte auf Lemgoer Stadtgebiet – insbesondere in Voßheide und Brüntorf – wo geeignete Flächen vorhanden sind. Dabei setzen wir auf Dialog mit Bürger*innen und transparente Genehmigungsverfahren, sowie Möglichkeiten zur finanziellen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort.

Grünflächen, auch im kleinen Maßstab, sind wichtige Lebensräume. Begrünung städtischer Flächen, Dächer, Fassaden und Verkehrsinseln steigert die Lebensqualität und fördert Biodiversität. Projekte wie Baumpatenschaften und der Stadtbaum für jedes neugeborene Lemgoer Kind haben wir bereits erfolgreich umgesetzt – nun gilt es, noch mehr ökologische Ausgleichsflächen zu schaffen.



Wo in kleinen Flächen noch Verbesserungspotentiale bestehen funktioniert es im großen Maßstab bereits sehr gut. Auch weiterhin wird daher das Wiederaufforstungsprogramm für den Lemgoer Stadtwald von uns unterstützt.

Jugendhilfe und Jugend: Vertrauen, Verantwortung, Zukunft

Unsere Jugend ist die Zukunft Lemgos – und sie verdient gute Rahmenbedingungen für Teilhabe, Bildung und persönliche Entwicklung. Als SPD Lemgo setzen wir uns dafür ein, dass Kinder und Jugendliche gehört, geschützt und gestärkt werden.

Das Jugendzentrum in Lemgo muss erhalten und personell abgesichert bleiben. Wir garantieren den Erhalt bestehender Sozialarbeiterstellen und setzen uns für deren Aufstockung ein, wo Bedarfe entstehen.

Das Jugendforum ist ein gelungenes Beteiligungsformat – wir wollen es thematisch ausbauen und weitere Formate erproben, die Jugendliche aktiv in kommunale Entscheidungsprozesse einbinden.

Wir fordern mehr Treffpunkte für Jugendliche – von Sportflächen über Räume für eigene Projekte bis hin zu mobilen Angeboten. Gleichzeitig streben wir eine stärkere Verzahnung mit Schulsozialarbeit und Jugendschutz an.



Die Jugend muss die Räume bekommen die sie benötigt, die Missachtung der Bedürfnisse und erhebliche Einschränkungen in der Ausübung von Jugendkultur behindern die Identifikation der Jugend mit unserer Stadt weiterhin aktiv.

Kita-Freibeträge wollen wir weiter erhöhen, Betreuungszeiten flexibler gestalten und die Qualität der Einrichtungen sichern – denn frühkindliche Bildung ist die Grundlage für Chancengleichheit.

Schule und Bildung: Für gerechte Bildung und starke Schulen

Bildung ist kommunale Daseinsvorsorge – sie entscheidet über Teilhabe, Integration und berufliche Zukunft. Deshalb setzen wir uns für eine moderne, gerechte und zukunftsfähige Bildungslandschaft in Lemgo ein.

Wir fördern die kontinuierliche Sanierung von Schulgebäuden, etwa an der Wallschule, und stellen sicher, dass alle Schulen mit zeitgemäßer digitaler Ausstattung versorgt sind – vom WLAN bis zum Tablet.

Ganztagsangebote und Randzeitenbetreuung müssen ausgebaut werden, um Beruf und Familie besser vereinbaren zu können. Die SPD Lemgo unterstützt hier innovative Konzepte und Kooperationen mit Trägern und Eltern.

Das kostenlose Westfalenticket war ein großer Fortschritt – wir haben es auf kommunaler Ebene maßgeblich mit durchgesetzt. Nun setzen wir uns dafür ein, dass Schüler*innen dauerhaft entlastet werden, etwa durch ein anhaltendes Schülerticket.



Die Modernisierung der Grundschulen West und Kirchheide sind Beispiele gelungener Bildungspolitik, an der wir als SPD aktiv mitzuverantworten haben – mit dem Ziel, gleiche Chancen von Anfang an zu schaffen.

Auch die TH-OWL wird sich weiterhin auf die Unterstützung der SPD-Lemgo verlassen können, um die Attraktivität Lemgos sowohl als Standort für Lehre, Forschung, als auch als Lebensmittelpunkt für Studierende und Lehrende weiter zu steigern.

Sport und Freizeit: Bewegung für alle – Lebensqualität draußen

Bewegung hält gesund – körperlich wie sozial. Darum setzen wir uns für inklusive, generationenübergreifende Sport- und Freizeitangebote ein, die für alle Lemgoerinnen und Lemgoer erreichbar sind.

Wir wollen zentrale Sportanlagen wie den Jahnplatz oder Erlentreff erhalten und neue Trendsportarten ermöglichen – von Calisthenics über Mountainbike-Strecken bis hin zur Erweiterung der Skateranlage.

Die südlichen Spazier- und Wanderwege, etwa der Panoramaweg, sollen ausgebaut und besser beschildert werden – auch unter dem Aspekt barrierefreier Erreichbarkeit. Offene Freiflächen sollen sportlich nutzbar gemacht werden.

Als „Host Town“ der Special Olympics hat Lemgo ein starkes Zeichen für Inklusion und Vielfalt im Sport gesetzt. Wir als SPD Lemgo haben diesen Weg aktiv begleitet und wollen ihn weitergehen.



Digitales: Smart City – aber bürgernah

Digitalisierung muss den Menschen nützen. Darum setzen wir uns dafür ein, dass Lemgo nicht nur technisch, sondern auch sozial und demokratisch digitaler wird.

LemGO Digital ist ein starkes Pilotprojekt – wir wollen die gewonnenen Erkenntnisse ausweiten und in die Stadtentwicklung, Mobilität und Bürgerdienste überführen. Besonders wichtig ist uns dabei, dass niemand digital abgehängt wird.

Wir fordern den flächendeckenden Glasfaser- und Mobilfunkausbau – auch in ländlicheren Ortsteilen. Digitale Bildung gehört in jede Schule, genauso wie nutzerfreundliche Verwaltungsangebote ins Rathaus und online.

Als Modellkommune im Smart City-Programm haben wir bewiesen, dass Lemgo hier Vorreiter sein kann. Projekte wie Bus-Tracking in Echtzeit zeigen, was machbar ist – wir wollen diese Innovationen zur neuen Normalität machen.





Soziale Gerechtigkeit bedeutet: Jede und jeder kann teilhaben. Deshalb setzen wir uns als SPD Lemgo für die Entwicklung eines Gleichstellungsaktionsplans ein, der konkrete Maßnahmen formuliert – von Entgeltgleichheit über Führungsförderung bis zur Verankerung von Teilhabeformaten.

Antidiskriminierung und Barrierefreiheit müssen Querschnittsaufgaben der Stadtplanung werden.

Wir wollen den ISEK-Prozess inklusiv weiterentwickeln und Migrant*innen sowie Menschen mit Behinderung konsequent einbinden.

Durch unsere Initiative wurden kostenfreie Damenhygieneartikel in Schulen eingeführt – ein Beitrag zu mehr Gerechtigkeit im Alltag. Diese Idee wollen wir auf weitere Einrichtungen ausweiten.

Tourismus: Regional, nachhaltig, attraktiv

Lemgo hat als Stadt der Vielfalt touristisch großes Potenzial. Unsere Altstadt, Rad- und Wanderwege, kulturellen Angebote und Gastfreundschaft sind Aushängeschilder, die wir weiterentwickeln wollen.

Wir setzen auf naturnahen Tourismus: Rad- und Wanderwege sollen ausgebaut, barrierefreie Sehenswürdigkeiten gefördert und familienfreundliche Erlebnisse entwickelt werden – z.B. Stadtführungen, Spielelemente oder digitale Erlebnisrouten.



Mit dem Auenpark entlang der Bega und dem angrenzenden Campingplatz haben wir dort bereits wichtige Schritte gemacht.

Das Innenstadtmarketing wurde in den letzten Jahren gestärkt – mit unserer Unterstützung. Wir wollen erreichen, dass Lemgo touristisch sichtbarer wird – digital wie analog.

Wir sprechen uns dafür aus, dass die Ziele von Lemgo Marketing sich an den strategischen Stadtzielen der Stadt Lemgo orientieren.

Gemeinsam für ein lebenswertes Lemgo

Dieses Wahlprogramm ist unser Versprechen an die Bürgerinnen und Bürger von Lemgo. Es steht für Gestaltungswillen, soziale Verantwortung und die feste Überzeugung, dass Kommunalpolitik dort ansetzen muss, wo sie konkret wirkt: bei den Menschen vor Ort.

Wir haben als SPD Lemgo in den letzten Jahren Verantwortung übernommen – in Ausschüssen, im Rat, auf der Straße und im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern. Nun bitten wir um Ihr Vertrauen, um diesen Weg weiterzugehen. Für ein Lemgo, das gerecht, nachhaltig, lebendig und offen ist.

Ihre SPD Lemgo